

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

[90. Ausschreibung von Leistungsstipendien für das Studienjahr 2003/04 gemäß § 57 bis § 61 Studienförderungsgesetz \(StudFG 1992 idF des BGBl I Nr. 75/2003\) an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg](#)

[91. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 bis § 67 Studienförderungsgesetz \(StudFG 1992 idF des BGBl I Nr. 75/2003\) an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg](#)

[92. Ausschreibung des Förderungspreises 2004 für wissenschaftliche Arbeiten, die das Bundesland Salzburg betreffen](#)

[93. Forschungsstipendien des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur für das Jahr 2004](#)

[94. Preis der Kommunen](#)

[95. Ausschreibung des Gabriel Escarrer International Award for Tourism Studies](#)

[96. Abo für ÖAD-Drittstaatenmagazin](#)

[97. Ausschreibung der Stelle der Generalsekretärin / des Generalsekretärs des Österreichischen Wissenschaftsrates](#)

[98. Ausschreibung freier Stellen der Universität Salzburg](#)

90. Ausschreibung von Leistungsstipendien für das Studienjahr 2003/04 gemäß § 57 bis § 61 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992 idF des BGBl I Nr. 75/2003) an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

1. Leistungsstipendien dienen zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen.
2. Die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums ist an die Erfüllung folgender Voraussetzungen geknüpft:
 - a) Absolvierung eines ordentlichen Studiums bzw. eines Studienabschnittes zwischen 1. Oktober 2003 und 30. September 2004. Das entsprechende Diplom-, Bakkalaureats- oder Magisterprüfungszeugnis bzw. Rigorosenzeugnis ist in Kopie vorzulegen.
 - b) die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG); das aktuelle Studienbuchblatt ist in Kopie vorzulegen.
 - c) ein Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogenen Studienleistungen von nicht schlechter als 2,0
 - d) Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung im Sinne des
§ 4 StudFG
3. Die Bewerbungen sind mit dem entsprechenden Formblatt (erhältlich im Fakultätsbüro bzw. im Internet unter <http://www.sbg.ac.at/nfd/home.htm>) an den Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Fakultätsbüro, Hellbrunner Straße 34, 5020 Salzburg, zu richten.

Falls die Anzahl der BewerberInnen, die die genannten Voraussetzungen erfüllen, größer ist als die Anzahl der zu vergebenden Stipendien, erfolgt eine Reihung. Eine Mitbewertung der Diplom- oder Magisterarbeit bzw. der Dissertation bleibt vorbehalten.

4. Ein Leistungsstipendium darf die Höhe von Euro 727,- (das entspricht dem allgemeinen Studienbeitrag nach dem Hochschul-Taxengesetz 1972 für zwei Semester) nicht unterschreiten und Euro 1.500,- nicht überschreiten .
5. Auf die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums besteht auch bei Vorliegen der oben genannten Bewerbungsvoraussetzungen kein Rechtsanspruch. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.

91. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 bis § 67 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992 idF des BGBl I Nr. 75/2003) an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

1. Förderungsstipendien können an Studierende eines ordentlichen Studiums an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten vergeben werden.
2. Die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums ist an die Erfüllung folgender **Voraussetzungen** geknüpft:
 - a) Bewerbung des/der Studierenden um ein Förderungsstipendium mit dem entsprechenden Formblatt (erhältlich im Fakultätsbüro bzw. im Internet unter <http://www.sbg.ac.at/nfd/home.htm>) samt einer Beschreibung der Arbeit (max. 1 Seite), einer Kostenaufstellung, einem Finanzierungs- und einem Zeitplan.
 - b) Vorlage mindestens eines Gutachtens eines/einer in § 94 Abs.2 UG 2002 genannten Universitätslehrers/Universitätslehrerin zur Kostenaufstellung und darüber, ob der/die Studierende auf Grund seiner bisherigen Studienleistungen und der Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen.
 - c) Die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG). Das aktuelle Studienbuchblatt ist in Kopie vorzulegen.
 - d) Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung im Sinne des § 4 StudFG.
 - e) Verpflichtungserklärung des/der Studierenden, dem Dekan spätestens drei Monate nach Abschluss der Arbeit einen Bericht über die widmungsgemäße Verwendung des Förderungsstipendiums vorzulegen.
3. Die Bewerbungen sind an den Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Fakultätsbüro, Hellbrunner Straße 34, 5020 Salzburg, zu richten.
4. Ein Förderungsstipendium darf für ein Studienjahr Euro 700,- nicht unterschreiten und Euro 3.600,- nicht überschreiten.
5. Auf die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums besteht auch bei Vorliegen der oben genannten Bewerbungsvoraussetzungen kein Rechtsanspruch. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.

Die Bewerbungsfrist für das **Sommersemester 2004** endet am **30. April 2004** und für das **Wintersemester 2004/05** am **29. Oktober 2004**.

92. Ausschreibung des Förderungspreises 2004 für wissenschaftliche Arbeiten, die das Bundesland Salzburg betreffen

Die Salzburger Landesregierung hat beschlossen, zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten (Habilitationsschriften, Dissertationen, Diplomarbeiten und auf eigenständiger Forschung beruhende Arbeiten), die das Bundesland Salzburg betreffen, im Jahr 2004 einen Förderungspreis im Gesamtrahmen von Euro 7.250,- auszuschreiben. Der Preis soll Ansporn zur Beschäftigung mit Fragestellungen von besonderer Relevanz für das Bundesland Salzburg und Anerkennung für herausragende Leistungen auf diesem Gebiet sein.

Der Förderungspreis kann nur auf Grund persönlicher Bewerbung verliehen werden. Da der Preis der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dient, dürfen Bewerber/innen das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Es können nur Arbeiten eingereicht werden, deren Abschluss nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Auftragsarbeiten bzw. anderweitig geförderte Arbeiten werden nicht berücksichtigt.

Die Arbeiten sind in zweifacher Ausfertigung bis längstens **31. März 2004** einzureichen an

Präsidialabteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung,

Fachabt. 0/92 - Hochschulen, Wissenschaft und Zukunftsfragen,

Postfach 527, 5010 Salzburg.

Nähere Auskünfte erteilt die Fachabteilung für Hochschulen, Wissenschaft und Zukunftsfragen unter Tel. Nr. 0662/8042-2116.

Schmidinger

93. Forschungsstipendien des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur für das Jahr 2004

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur stellt Mittel zur Vergabe von Forschungsstipendien zur Verfügung.

Bewerber/innen um ein Forschungsstipendium müssen folgende Kriterien erfüllen:

1. Abgeschlossenes Studium (mit Ausnahme Bakkalaureat)
2. Österreichische Staatsbürgerschaft
3. Das Einkommen darf nicht über dem Höchststipendium nach dem Studienförderungsgesetz liegen (derzeit Euro 7.272,- pro Jahr)
4. Der Bewerber/die Bewerberin darf keine Planstellen des Bundes bekleiden.
5. Mit dem Forschungsstipendium ist ein wissenschaftliches Projekt durchzuführen, das bereits an einem Institut bearbeitet wird oder von der Kandidatin bzw. dem Kandidaten selbst einzubringen ist.

Dem schriftlichen Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

1. Projektbeschreibung
2. Befürwortung des Projektes durch die Projektbetreuerin/den Projektbetreuer
3. Lebenslauf
4. Staatsbürgerschaftsnachweis
5. Eidesstattliche Erklärung, dass die angegebene Einkommenshöhe nicht überschritten wird.

Die vollständigen Ansuchen müssen bis zum **14. Mai 2004** beim Vizerektorat für Forschung eingereicht werden. Ein Forschungsstipendium wird maximal für die Dauer von 12 Monaten zuerkannt, wobei die monatliche Höhe des Forschungsstipendiums Euro 436,- beträgt.

Es wird noch darauf hingewiesen, dass die Vergabe der Forschungsstipendien im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung erfolgt und daher kein Rechtsanspruch auf Zuteilung bzw. auf eine gewisse Höhe der Forschungsstipendien besteht.

Duschl

94. Preis der Kommunen

Der Österreichische Städtebund und der Österreichische Gemeindebund vergeben für das Jahr 2004 einen Wissenschaftspreis (◆Preis der Kommunen◆) im Gesamtrahmen von Euro 7.000,-.

Förderfähig sind hervorragende Arbeiten zu kommunalwissenschaftlichen Themen aus folgenden Disziplinen:

- * Rechtswissenschaft
- * Politik- und Sozialwissenschaft
- * Wirtschafts- und Finanzwissenschaft

Die Preisverleihung erfolgt in den drei Kategorien:

- * Diplomarbeiten (Euro 1.500,-)
- * Dissertationen (Euro 2.500,-) sowie

Habilitationen und andere Forschungsarbeiten (Euro 3.000,-).

Die Ausschreibung wendet sich an Studierende, DoktorandInnen, AbsolventInnen, AssistentInnen sowie WissenschaftlerInnen der Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen Österreichs.

Die Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum Zeitpunkt des letztmöglichen Einreichtermines das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Die Arbeiten sind bis **30. Juni 2004** wahlweise beim

Österreichischen Gemeindebund, Löwelstraße 6, 1010 Wien, oder beim

Österreichischen Städtebund, Rathaus, 1082 Wien, einzureichen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Interessensvertretungen bzw. im Internet unter www.gemeindebund.at / www.staedtebund.at.

Die Vergabe erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Schmidinger

95. Ausschreibung des Gabriel Escarrer International Award for Tourism Studies

Der Preis von Euro 12.000,- wird für nicht bereits publizierte Originalarbeiten vergeben, die sich mit einer der folgenden Themenkreise befassen:

- a) Tourismus und Globalisierung,
- b) Das Management der Humanressourcen und die Qualität des Service,
- c) Tourismus als treibende Kraft für nachhaltige Entwicklung.

Einreichfrist: **30. September 2004**.

Internet: http://www.uib.es/borsa_uib/premis/turistics/

Die Unterlagen liegen auch im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Schmidinger

96. Abo für ÖAD-Drittstaatenmagazin

Das ÖAD-Drittstaatenbüro veröffentlicht seit September 2002 das ÖAD-Drittstaatenmagazin. Hierin erhalten Sie Informationen über aktuelle Programmaufrufe für Projekte zwischen EU, EFTA-EWR Ländern und allen anderen Staaten der Welt, neue Förderprogramme sowie Trends im Bereich Bildung und Forschung.

Zusätzlich konnten bereits einige Bildungsexperten sowie erfolgreiche Projektträger für Artikel in diesem Magazin gewonnen werden. Falls Sie das ÖAD-Drittstaatenmagazin in Zukunft per e-mail kostenlos erhalten möchten, schicken Sie bitte Ihre Daten an folgende e-mailadresse: 3staaten@oead.ac.at

Das Büro für Außenbeziehungen lässt Ihnen auch gerne zur Info ein Magazin zukommen. Bestellung per e-mail an: sylvia.tischler@sbg.ac.at

Schmidinger

97. Ausschreibung der Stelle der Generalsekretärin / des Generalsekretärs des Österreichischen Wissenschaftsrates

Der Wissenschaftsrat ist eine Einrichtung des Bundes (§ 119 UG 2002). Er hat die Bundesministerin / den Bundesminister, die gesetzgebenden Körperschaften und die Universitäten in Angelegenheiten der Universitäten und in Fragen der Wissenschaftspolitik und der Kunst zu beraten, das österreichische Universitäts- und Wissenschaftssystem unter Bedachtnahme auf europäische und internationale Entwicklungen zu beobachten und zu analysieren sowie Vorschläge zu dessen Weiterentwicklung zu erarbeiten.

Ehestmöglich gelangt die Position der Generalsekretärin / des Generalsekretärs (A 1/4, v 1/3), befristet bis zum 31.05.2006, zur Besetzung. Für diese anspruchsvolle Aufbau-, Koordinations- und Führungsaufgabe wird nach einer Persönlichkeit mit folgendem Profil gesucht:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Stilsichere Ausdrucksweise und die Fähigkeit zur Erstellung aussagekräftiger Konzepte
- Gründliche Kenntnisse des Universitäts- und Wissenschaftsbereiches in Österreich
- Gründliche Kenntnisse des Universitäts- und Wissenschaftsrechts
- Gründliche Kenntnisse in den für die selbstständigen Universitäten wesentlichen allgemeinen Rechtsbereichen
- Erfahrung in Organisationsentwicklung und Management
- Vertrautheit mit qualitativen und quantitativen Methoden der Evaluierung
- Verständnis für europäische und internationale Entwicklungen im Universitäts- und Wissenschaftsbereich
- Erfahrung in Projekt- und Büroorganisation
- Befähigung zur Leitung des Büros
- Kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit
- Auslandserfahrung (Studium und/oder Berufstätigkeit)
- StaatsbürgerInnenschaft eines EWR-Staates

Der Wissenschaftsrat strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Ihre Bewerbung mit entsprechenden Zeugnissen und Lebenslauf richten Sie bitte bis **15. März 2004** an den Wissenschaftsrat, Liechtensteinstr. 22a, 1090 Wien (Tel.: 01 / 319 50 29 - 54), oder per E-mail an margit.maurer@wissenschaftsrat.ac.at.

98. Ausschreibung freier Stellen der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto bis **10. März 2004** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Liegt Interesse für mehrere Stellen vor, so bitten wir Sie, sich gesondert auf jede einzelne zu bewerben.

a) wissenschaftliche Mitarbeiterstellen

GZ A 0017/1-2004

Im **Fachbereich Öffentliches Recht** (Völkerrecht und Internationale Organisationen) ist ab nächstmöglichem Zeitpunkt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz (vergleichbar mit **einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung** nach Abgeltungsgesetz) für die Dauer von vier Jahren zu besetzen.

- Aufgabenbereiche: Tätigkeitsschwerpunkte sind die Dokumentation und die Forschung im Bereich des Internationalen Menschenrechtsschutzes (Eigenforschung einschließlich der Verfassung einer Dissertation sowie Mitarbeit bei Forschungsprojekten und Publikationen des Dienstvorgesetzten), unterstützende Mitwirkung bei der Lehrtätigkeit des Dienstvorgesetzten, Mitwirkung an der allgemeinen Institutsverwaltung
- Anstellungsvoraussetzungen: Abschluss des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften, einschlägiges fachliches Interesse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: ausgezeichnete Fremdsprachenkenntnisse (Englisch und Französisch)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3650 bzw. 3652 gegeben.

GZ A 0107/1-2003

Im **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Rechtswissenschaftlichen Fakultät** (Bereich BWL) ist ab nächstmöglichem Zeitpunkt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz (vergleichbar mit **einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung** nach Abgeltungsgesetz) für die Dauer von vier Jahren zu besetzen.

- Aufgabenbereiche: Unterstützung bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen, Mitbetreuung der Studierenden, Mitarbeit bei Forschungsprojekten und Publikationen des Dienstvorgesetzten, selbständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich der Verfassung einer Dissertation, Betreuung aller Belange der EDV (für Forschung und Lehre), Mitwirkung an den Verwaltungsaufgaben nach den gesetzlichen Vorgaben
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches oder juristisches Diplomstudium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung bei der Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der strategischen Unternehmensführung und -planung, Erfahrungen auf dem Gebiet des Technologie-Managements, Auslandserfahrungen, Fremdsprachenkenntnisse (englisch), EDV-Anwenderkenntnisse

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3712 gegeben.

b) nichtwissenschaftliche Mitarbeiterstellen

GZ A 0018/1-2004

An der Universität Salzburg gelangt ab nächstmöglichem Zeitpunkt die **Leitung der Serviceeinrichtung Bibliothek und Archiv** (v1) zur Besetzung. Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Die **Serviceeinrichtung Bibliothek und Archiv** der Universität Salzburg besteht aus einer Hauptbibliothek, zwei Fakultätsbibliotheken, einer Fachbibliothek und mehreren Fachbereichsaufstellungen mit einem Gesamtbestand von ca. 2,100.000 Bänden und einem jährlichen Zuwachs von ca. 40.000 Bänden. Sie ist am Österreichischen Bibliothekenverbund beteiligt und verfügt über ein umfangreiches Informationssystem. Der Personalstand beträgt dzt. 110 Mitarbeiter/innen.

- Aufgabenbereiche: Obsorge für die Beschaffung, Erschließung und Bereitstellung der zur Erfüllung der Lehr- und Forschungsaufgaben der Universität Salzburg sowie für die wissenschaftlich interessierte Öffentlichkeit erforderlichen Informationsträger im Rahmen eines integrierten Bibliotheks- und wissenschaftlichen Informationswesens, die innovative Vermittlung von Informationswegen unter Nutzung weltweiter Datennetze und Datenbanken einschließlich der Dokumentenlieferung, sowie Pflege, Erhalt und Bereitstellung des so genannten historischen Buchguts der Bibliothek
- Anstellungsvoraussetzungen: Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft, abgeschlossenes Hochschulstudium, Managementfähigkeiten, Fähigkeiten zur Personalführung, Erfahrung in Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit, Durchsetzungsvermögen und Organisationstalent, Kenntnis der Organisation einschlägiger Bibliotheksbetriebe, Erfahrung mit dem Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente wie Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung und umfassende EDV-Kenntnisse, Aufgeschlossenheit für Entwicklungen und neue Ideen im Bibliothekswesen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: erfolgreich abgelegte Prüfung für die Verwendungsgruppe A/A1 Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationsdienst (Höherer Bibliotheksdienst) bzw. Nachweis einer gleichwertigen Ausbildung, Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere Englisch in Wort und Schrift

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2000 gegeben.

GZ A 0016/1-2004

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt ab sofort die Stelle einer/s **Fachbereichssekretärs/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) befristet bis 31. August 2006 zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro/Sekretariatsarbeiten, selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Prüfungs-, Forschungs- und Verwaltungsarbeiten im Bereich Multimediale Gestaltung und Neue Kommunikationstechnologien sowie des Schwerpunktfachs Audiovisuelle und Digital-elektronische Kommunikation
- Anstellungsvoraussetzungen: gute PC-Anwenderkenntnisse, Internet-Kompetenz, Kenntnisse in Datenbankverarbeitung, Englischkenntnisse

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Fähigkeit selbständigen Arbeitens, (Univ.-) Verwaltungskennnisse, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4192 gegeben.

GZ A 0014/1-2004

Im **gendup- Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung** gelangt ab 1. Juni 2004 die Stelle **eines/r halbtätig beschäftigten wissenschaftlichen Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v1 nach VBG) zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: das Tätigkeitsfeld umfasst die Mitarbeit bei der Organisation des Studienschwerpunktes **Gender Studies**, insbesondere der Beratung der Studierenden, Verwaltungsmanagement für Workshops und Tagungen sowie die Öffentlichkeitsarbeit inkl. Gestaltungsaufgaben von PR-Produkten von gendup
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium, Auseinandersetzung mit dem Themenbereich Frauen- und Geschlechterforschung, Organisationskompetenz, Praxiserfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikationsfähigkeit und Vertrautheit mit universitären Strukturen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: EDV-Anwenderkenntnisse, Erfahrung mit grafischer Gestaltung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2521 gegeben.

GZ A 0065/1-2003

In der **Serviceeinrichtung Bibliothek und Archiv** ist ab 1. Mai 2004 die Stelle **eines/r halbtätig beschäftigten Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zu besetzen.

- Aufgabenbereiche: Mitarbeit in der Fakultätsbibliothek der Rechtswissenschaften wie Informationsdienst, Fachbereichsbetreuung hinsichtlich Literaturerwerb
- Anstellungsvoraussetzung: abgelegte Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kommunikationsfähigkeit, Servicebewusstsein, gute Englisch- und EDV-Anwenderkenntnisse, Bereitschaft zu Wechseldienst (1 bis 2 mal wöchentlich Abenddienst bis 19 Uhr)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3043 gegeben.

GZ A 0013/1-2004

In der **Serviceeinrichtung Informatikdienste und Telefon** ist ab nächstmöglichem Zeitpunkt die Stelle **eines/r ganztätig beschäftigten Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zu besetzen.

- Aufgabenbereiche: Installation, Wartung und Überwachung unser (Oracle) Datenbanken und Applikationsserver (Auditing, Userverwaltung, Backup, Recovery, Migration, Performance), Umsetzung von Auswertungen zur Kapazitätsplanung der Datenbanksysteme, Test und Produktionsübernahme neuer Software releases, Erarbeitung von Entscheidungskriterien für die Auswahl von Softwareprodukten, Unterstützung bei der Auswahl von Datenbanksystemen, Weiterentwicklung unserer datenbankbasierten Applikationen aus den Bereichen Forschung und Lehre, selbständige Erstellung von Realisierungskonzepten, Spezifikationen, Pflichtenheften sowie die technische Umsetzung (Installation, Programmierung), Erstellen von Dokumenten (Handbüchern)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung oder eine gleichwertige, facheinschlägige Ausbildung, Berufspraxis, ausgezeichnete Englischkenntnisse, Teamfähigkeit
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse von/mit Unix/Linux sowie Microsoft-Betriebssystemen, Kenntnisse und Praxis im Bereich Datenbankentwurf und -Programmierung, Erfahrung in teamorientierter Projektarbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6701 gegeben.

GZ A 0012/1-2004

Im Bereich **Gebäudemanagement** der **Serviceeinrichtung Wirtschaft, Gebäude und Rechnungswesen** ist ab nächstmöglichem Zeitpunkt die Stelle **eines/r ganztätig beschäftigten Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v4 nach VBG) für den Gebäudekomplex Churfürststraße 1 zu besetzen.

- Aufgabenbereich: Betreuung des Fakultätsgebäudes im Bereich Sicherheit, Hörsäle, Veranstaltungen und Außenanlagen

- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, handwerkliches Geschick
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, absolute Verlässlichkeit, Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2200 gegeben.

GZ A 0015/1-2004

Wir suchen für den Bereich **Hausdruckerei** der **Serviceeinrichtung Wirtschaft, Gebäude und Rechnungswesen** ab sofort **eine/n ganztägig beschäftigte/n Jugendliche/n** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v4 nach VBG), vorläufig befristet bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

- Aufgabenbereiche: Durchführung von Kopierarbeiten, einschließlich Auftragsannahme, interne Verrechnung, Endverarbeitung (Kopier-, Binde- und Schneidearbeiten) sowie Versand

- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, handwerkliches Geschick, PC-Anwenderkenntnisse (Windows)

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Teamfähigkeit, Genauigkeit, freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2150 gegeben.

Schmidinger

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. März 2004

Redaktionsschluss: Donnerstag, 26. Februar 2004

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2004/home.htm
